

# VSF-Geschäftsbericht 2025

Bericht des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds



## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Fotonachweis Umschlag: stock.adobe.com – Kara  
Wien, 2026.

## **Geschäftsführung des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (VSF)**

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur  
Abteilung IV/IVVS 2 Verkehrssicherheit und Sicherheitsmanagement

### **Geschäftsführer:**

Dipl.-Ing. Alexander Nowotny ([alexander.nowotny@bmimi.gv.at](mailto:alexander.nowotny@bmimi.gv.at))

### **Stellvertretender Geschäftsführer:**

Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits ([johann.horvatits@bmimi.gv.at](mailto:johann.horvatits@bmimi.gv.at))

### **Referent des VSF:**

Said Neubauer, [said.neubauer@bmimi.gv.at](mailto:said.neubauer@bmimi.gv.at)

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an  
[road.safety@bmimi.gv.at](mailto:road.safety@bmimi.gv.at).

## Inhalt

<b>1 Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Wesentliche rechtliche Grundlagen .....	5
1.3 Beirats- und Jurybeschlüsse.....	7
1.4 Koordinierende Besprechungen .....	7
<b>2 Projekte im Geschäftsjahr 2025 .....</b>	<b>8</b>
2.1 Beschreibung ausgewählter Projekte .....	10
Sicherer Schulweg 2025 .....	10
DIVERSE - Unterschiede zwischen Männern und Frauen im Fahrzeug-Insassenschutz .	11
Abschluss Förderungsausschreibung für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Rechts-Abbiegeassistenzsystemen .....	12
2.2 Neue Projekte .....	14
Beiratsbeschlüsse 2025 (Förderungen).....	14
Jurybeschlüsse 2025 (Beauftragungen) .....	14
Genehmigung durch den Herrn Bundesminister .....	15
Genehmigung durch die Geschäftsführung .....	16
2.3 Projektzahlungen .....	17
2.4 Projekte in Bearbeitung .....	22
2.5 Abgeschlossene Projekte .....	25
<b>3 Finanzielle Situation des VSF.....</b>	<b>27</b>
3.1 Einnahmen .....	27
3.2 Ausgaben .....	28
3.3 Rücklagenentnahme .....	28
3.4 Vermögen des VSF .....	28
3.5 Veranlagte Mittel.....	29
<b>Beilage 1 – Gesetzestext.....</b>	<b>30</b>
<b>Beilage 2 – Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds .....</b>	<b>32</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>34</b>

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Allgemeines

Der Österreichische Verkehrssicherheitsfonds (VSF) wurde gemäß § 131a KFG 1967 im Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) eingerichtet und zielt auf die Förderung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich ab. Die dafür zur Verfügung stehenden Mittel werden aus dem Verkehrssicherheitsbeitrag bezogen, der bei der Reservierung eines Wunschkennzeichens zu entrichten ist (derzeit 200 Euro für 15 Jahre). Davon fließen 60 % in den Verkehrssicherheitsfonds des jeweiligen Bundeslandes zurück, 40 % des Verkehrssicherheitsbeitrages verbleiben beim Verkehrssicherheitsfonds des Bundes. Weiters fließen dem VSF Verwaltungsstrafgelder gemäß Güterbeförderungsgesetz § 23 (6) zu, die zu 100 % beim Bund verbleiben. Darüber hinaus sind gemäß Straßentunnelsicherheitsgesetz § 14 (2) 70 % der eingehobenen Strafgerlder dem VSF zweckgewidmet zuzuführen. Seit dem 01.03.2024 fließen dem VSF darüber hinaus 70% der Erlöse von versteigerten „Raser“-Fahrzeugen (§ 99c StVO) zu. Ein weiterer Betrag wird zudem aus Zinserträgen von Veranlagungen erzielt.

Der VSF fördert und beauftragt mit dessen finanziellen Mitteln Projekte zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen, deren Umsetzung eine Kernaufgabe des VSF darstellt.

Die Geschäftsführung des VSF ist laut derzeit gültiger Geschäftseinteilung des BMIMI in der Gruppe IVVS "Infrastrukturverfahren und Verkehrssicherheit" angesiedelt. Die Geschäftsführung des VSF wurde mit 07.04.2021 bestellt:

- Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. Alexander Nowotny (Abt. IV/IVVS2)
- Stellvertretender Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits (Abt. IV/IVVS2)
- Referent für den VSF ist Said Neubauer (Abt. IV/IVVS2)

## 1.2 Wesentliche rechtliche Grundlagen

Neben dem § 131a KFG 1967 bilden die Richtlinien für Förderungen zur Steigerung der Verkehrssicherheit aus Mitteln des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (VSF-Förderungsrichtlinien 2019<sup>1</sup>) die wesentlichen Arbeitsgrundlagen.

Gemäß Punkt 7.1 (3) der „VSF-Förderungsrichtlinien 2019“ hat die Geschäftsführung des VSF dem Bundesminister bzw. der zuständigen Bundesministerin (seit 01.04.2025 für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, davor für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) einen zusammenfassenden Geschäftsbericht über die Tätigkeiten des VSF, insbesondere über die Verwendung der Fondsmittel und Einnahmen aus Veranlagungen, aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr vorzulegen. Der vorliegende Geschäftsbericht umfasst das Jahr 2025 (von 01.01.2025 bis 31.12.2025).

Seit dem Jahr 2010 werden Förderungen hauptsächlich im Rahmen von themenbezogenen Ausschreibungen gewährt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, außerhalb einer Ausschreibung beim VSF um eine Förderung anzusuchen.

Die Themenfelder der VSF-Ausschreibungen werden in Abstimmung mit den Zielen der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021–2030<sup>2</sup> (VSS) sowie der aktuellen Entwicklung der Straßenverkehrsunfallstatistik festgelegt.

Bis dato gab es Ausschreibungen zu folgenden Themen:

Tabelle 1 Ausschreibungen

Ausschreibung	Jahr	Förderungssumme in Euro
1. VSF-Ausschreibung „sicher · elektro · mobil“	2010	1.133.513,78
2. VSF-Ausschreibung „aufmerksam · konzentriert · unterwegs“	2011	783.775,34
3. VSF-Ausschreibung „Vorsicht · Kinder · Rücksicht“	2013	757.184,26
4. VSF-Ausschreibung „zu Fuß unterwegs · Mobilität sicher(n)“	2014	802.353,60
5. VSF-Ausschreibung „Freiheit auf 2-Rädern · Aber sicher!“	2015	918.803,59

<sup>1</sup> [bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/foerderungen/richtlinien](https://bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/foerderungen/richtlinien)

<sup>2</sup> [bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/publikationen/vs-strategie/vss2030](https://bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/publikationen/vs-strategie/vss2030)

Ausschreibung	Jahr	Förderungssumme in Euro
6. VSF-Ausschreibung „schwer · Verkehr · sicher!“	2020	476.930,77
7. VSF-Ausschreibung „fahr · Rad · sicher!“	2024	907.937,93

Gemäß § 131a KFG 1967 kann sich die:der zuständige Bundesminister:in bei der Vergabe der Förderungen von einem Beirat unterstützen lassen (Beilage 2 – Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds), der sich aus Vertreterinnen und Vertretern sachlich zuständiger Ministerien (Bezeichnungen ab dem 01.04.2025 BMI, BMB, BMASGPK), der Verbindungsstelle der Bundesländer, der Mobilitätsclubs (ÖAMTC, ARBÖ, VCÖ), der Standes- und Interessenvertretungen (WKO, AK), Verkehrssicherheitsorganisationen (AUVA) sowie der ASFINAG zusammensetzt. Der Vorsitzende des Beirats des VSF war der Leiter der Gruppe „Straßenverkehr und Kraftfahrwesen“ im BMIMI, Dr. Wilhelm Kast.

Projekte, die der Umsetzung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030 (VSS) dienen, bedürfen keiner Beratung durch den VSF-Beirat und werden durch die aus Mitgliedern des BMIMI bestehende Jury (Geschäftsführung des VSF, deren Stellvertretung, Vorsitz des VSF-Beirats, zuständige Sektionsleitung sowie eine Vertretung des Kabinetts der Bundesministerin, bzw. des Bundesministers) begutachtet. Diese spricht eine Empfehlung hinsichtlich Befürwortung oder Ablehnung eines Projekts dem zuständigen Bundesminister (Peter Hanke, seit 01.04.2025 für Innovation, Mobilität und Infrastruktur) bzw. der zuständigen Bundesministerin aus (Leonore Gewessler, BA bis 31.03.2025 für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie).

Die Genehmigung der Projekte erfolgt gemäß Punkt 7.3.4 der VSF-Richtlinien grundsätzlich durch die:den Bundesminister:in basierend auf Empfehlungen des VSF-Beirats bzw. der Jury des VSF. Projekte bis 15.000 Euro können direkt durch die Geschäftsführung des VSF genehmigt werden. Beirat bzw. Jury sind beratende Gremien. Es besteht für die:den Bundesminister:in keine Bindung an deren Empfehlungen.

### **1.3 Beirats- und Jurybeschlüsse**

Im Geschäftsjahr 2025 fand die 89. Beiratssitzung am 18. Dezember in Form einer Hybridveranstaltung statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden keine Beschlüsse betreffend VSF-Projekte gefasst.

Der Beirat des VSF hat im Geschäftsjahr 2025 keine Projekte zur Förderung empfohlen.

Die Jury des VSF hat im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 2 Projekte mit einer maximalen Auftragssumme von insgesamt 110.966,40 Euro zur Beauftragung empfohlen.

### **1.4 Koordinierende Besprechungen**

Am 18. Dezember 2025 fand die 39. koordinierende Besprechung des VSF statt. Bei dieser berichteten die Vertreterinnen und Vertreter von BMIMI, BMB, BMI, BMASGPK, AUVA, WKÖ, VCÖ, ARBÖ, ÖAMTC, ASFINAG, Verbindungsstelle der Bundesländer und die Bundesländer über die Umsetzung der Projekte, die aus den jeweiligen Landesverkehrsicherheitsfonds finanziert wurden und gaben einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Folgejahrs.

## 2 Projekte im Geschäftsjahr 2025

Zur Erreichung der in der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021–2030 (VSS) in Abstimmung mit der Europäischen Union festgelegten Ziele, die Zahl der getöteten und schwer verletzten Verkehrsteilnehmer:innen – ausgehend von den durchschnittlichen Unfallzahlen 2017 bis 2019 – bis zum Jahr 2030 zu halbieren, sind vom BMIMI entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung zu setzen, die aus den Mitteln des VSF finanziert werden.

Dazu wurden folgende inhaltliche Schwerpunkte festgelegt und mit Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) für die Messung von Entwicklungen im Zeitverlauf bis 2030 ausgestattet:

1. Sichere Straßennutzung (Sichere Geschwindigkeit, Lenken ohne Einfluss von Alkohol und Drogen, Vermeidung von Ablenkung während der Fahrt mit Fokus Mobiltelefon, Nutzung von Sicherheitsgurten, Kinderrückhaltesystemen und Sicherheitsausstattung bei Zweirädern mit Fokus Helm)
2. Sichere Fahrzeuge
3. Sichere Infrastruktur
4. Rasche und effektive Unfallnachsorge

2025 wurden folgende Schwerpunkte zur Hebung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich gesetzt:

- Die Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030 (VSS) wurde im Juni 2021 auf der BMIMI-Website ([bmimi.gv.at/vss](https://bmimi.gv.at/vss)) veröffentlicht.  
Im Jahr 2024 wurde der, die VSS begleitende, zeit- und themenspezifische Aktionsplan zum Thema „Geschwindigkeit“ veröffentlicht. Seither erfolgt die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen.
- Im Jahr 2025 erfolgte die Ausarbeitung des Aktionsplans "Sichere aktive und klimafreundliche Mobilität".  
Im unter den EU-Schwerpunkten angeführten Arbeitspapier der EU-Kommission betreffend die EU-Verkehrssicherheitspolitik 2021 -2030 wurden für das Monitoring der Verkehrssicherheitsarbeit Schlüsselindikatoren eingeführt. Diese Indikatoren finden sich neben zusätzlich weiteren, nationalen Indikatoren (wie z.B. Einstellung zu

risikoreichem Verhalten) auch in der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 – 2030 wieder. Die auf EU-Ebene vereinbarten Schlüsselindikatoren wurden innerhalb des Projekts BASELINE erarbeitet, das sich aus insgesamt 19 Mitgliedsländern zusammensetzt und dessen Mitglied auch Österreich ist. Der Zweck dieser Zusammenarbeit liegt in einer gemeinsam einheitlichen methodischen Ausgestaltung und koordinierten Ergebnissammlung.

Im Zeitraum 2023 bis 2025 wurde auf EU-Ebene ein Folgeprojekt zur laufenden Erhebung der KPI's mit dem Titel TRENDLINE umgesetzt, an welchem Österreich wiederum teilgenommen hat.

- Evaluierung der Verkehrssicherheitskampagne 2023/24
- Evaluierung des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (VSF)
- Maßnahmen zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit ungeschützter Straßenverkehrsteilnehmer (u.a. 7. VSF-Ausschreibung, wissenschaftliche Begleitung von Rechtsabbiegen bei Rot für Radfahrende)
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Bekämpfung von Ablenkung/Unachtsamkeit im Straßenverkehr, unter anderem in Zusammenarbeit mit den Bundesländern
- Geschlechtsspezifische Aspekte im Straßenverkehrsunfallgeschehen
- Straßeninfrastruktursicherheitsmanagement (Umsetzung der neuen RISM-Richtlinie der Europäischen Kommission im BStG bis Ende 2021 erfolgt, Überarbeitung RSI-Handbuch und einschlägige RVS)
- Erhöhung der Qualität der Fahrausbildung (u.a. Bundesfahrprüfungsaudits)

## 2.1 Beschreibung ausgewählter Projekte

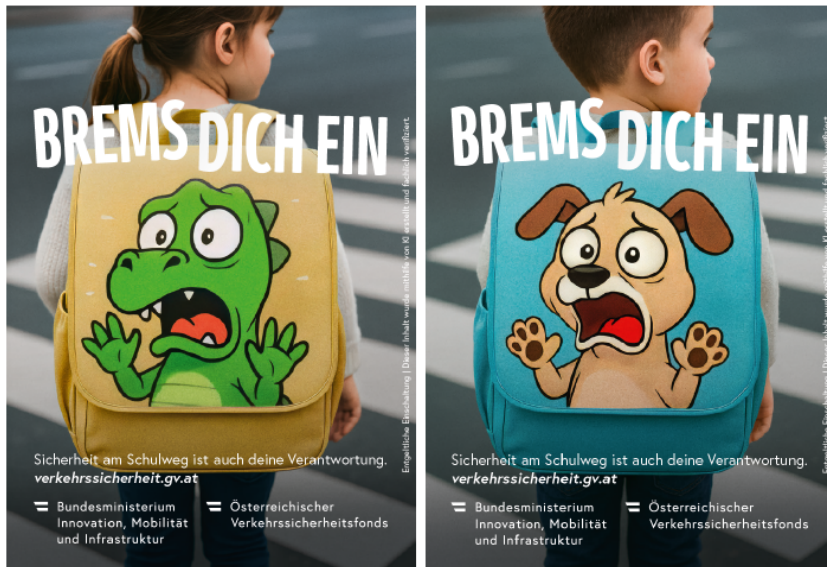
### Sicherer Schulweg 2025

Jährlich wird um den Beginn des Schuljahres im Herbst vom BMIMI eine Informationsoffensive zum Thema „Sicherer Schulweg“ gestartet, um Verkehrsteilnehmer:innen, insbesondere Kraftfahrzeuglenker:innen, sowie auch die Erziehungsberechtigten zu erhöhter Aufmerksamkeit in Hinblick auf Schulkinder im Straßenverkehr anzuregen. Dies ist eine Maßnahme, die dazu beitragen soll, das in der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030 festgelegte Ziel „keine getöteten Kinder im Straßenverkehr“ zu erreichen.

Der Auftrag erging mittels Abrufs aus der BBG-Rahmenvereinbarung 5202.0478 an die Demner, Merlicek & Bergmann Werbegesellschaft mbH. Die entworfenen Sujets zeigen Kinder auf dem Schulweg, wobei die Darstellung der Figuren auf den Schultaschen einen warnenden Eindruck erzeugen. Damit soll Achtsamkeit auf Schulkinder signalisiert werden und gleichzeitig ein direkter Bezug zum Schulweg hergestellt werden - siehe Abbildung 1 auf der nächsten Seite.

Die Sujets wurden in Kombination mit Hinweisen zu den Tipps (siehe [bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/massnahmen/bewusstseinsbildung/schulweg](https://bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/massnahmen/bewusstseinsbildung/schulweg)) zum sicheren Schulweg in verschiedenen Formaten im Zeitraum von 25.8. bis 30.9.2025 in Print- und Onlinemedien (über die dentsu Media Austria GmbH mittels Abruf aus der BBG-Rahmenvereinbarung 5201.04502) sowie die ministeriumseigenen Kanäle geschaltet (siehe dazu den Kampagnenbericht unter [bmimi.gv.at/service/publikationen/medientransparenz](https://bmimi.gv.at/service/publikationen/medientransparenz)). Zusätzlich wurden in Kooperation mit der Tageszeitung "Heute" reflektierende Warnwesten an Schulkinder im Zeitraum von August bis November 2025 verteilt.

Abbildung 1 Sujet Sicherer Schulweg 2025, Bild: Demner, Merlicek & Bergmann  
Werbeagentur mbH



## DIVERSE - Unterschiede zwischen Männern und Frauen im Fahrzeug-Insassenschutz

Das vom VSF außerhalb einer Ausschreibung geförderte Projekt DIVERSE, welches von der TU Graz, Institut für Fahrzeugsicherheit (VSI) durchgeführt wurde, untersucht geschlechterspezifische Unterschiede im Insassenschutz bei PKW-Unfällen in Österreich und liefert fundierte Hinweise darauf, dass Frauen unter vergleichbaren Unfallbedingungen ein höheres Verletzungsrisiko tragen als Männer. Die Studie basiert auf einer umfassenden Analyse realer Unfalldaten sowie detaillierter Rekonstruktionen einzelner Unfallereignisse.

Die Studie zeigt, dass Frauen ein signifikant höheres Verletzungsrisiko als Männer aufweisen. Im untersuchten Zeitraum lag das durchschnittliche Verletzungsrisiko – unabhängig davon, ob es sich um leichte, schwere oder tödliche Verletzungen handelte – bei Frauen bei 89,6 %, während es bei Männern 56,5 % betrug. Daraus ergibt sich ein etwa 1,6-fach höheres Risiko für Frauen, bei einem PKW-Unfall verletzt zu werden. Dieser Unterschied zeigt sich sowohl bei Fahrerinnen als auch bei Beifahrerinnen, tritt jedoch besonders deutlich in höheren Altersgruppen über 50 Jahren hervor. Betrachtet man schwere oder tödliche Verletzungen, verstärkt sich dieser Trend zusätzlich.

Insgesamt legen die Ergebnisse nahe, dass heutige Rückhaltesysteme nicht in allen Konstellationen eine gleichwertige Schutzwirkung für unterschiedliche Körperformen und

typische Sitzpositionen gewährleisten. Unterschiede in Körpergröße, Körperproportionen, Knochenstruktur und Gewebeverteilung könnten ebenso eine Rolle spielen wie geschlechtsspezifische Sitzgewohnheiten. Besonders die Interaktion zwischen Sicherheitsgurt, Gurtkraftbegrenzer, Airbag und Sitzstruktur scheint entscheidend für das tatsächliche Verletzungsrisiko zu sein.

Der Schlussbericht ist als Band 103 "DIVERSE - Unterschiede zwischen Männern und Frauen im Fahrzeug-Insassenschutz" auf der Homepage des BMIMI abrufbar ([bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/publikationen/forschungsarbeiten/103\\_diverse](https://bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/publikationen/forschungsarbeiten/103_diverse)).

### **Abschluss Förderungsausschreibung für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Rechts-Abbiegeassistenzsystemen**

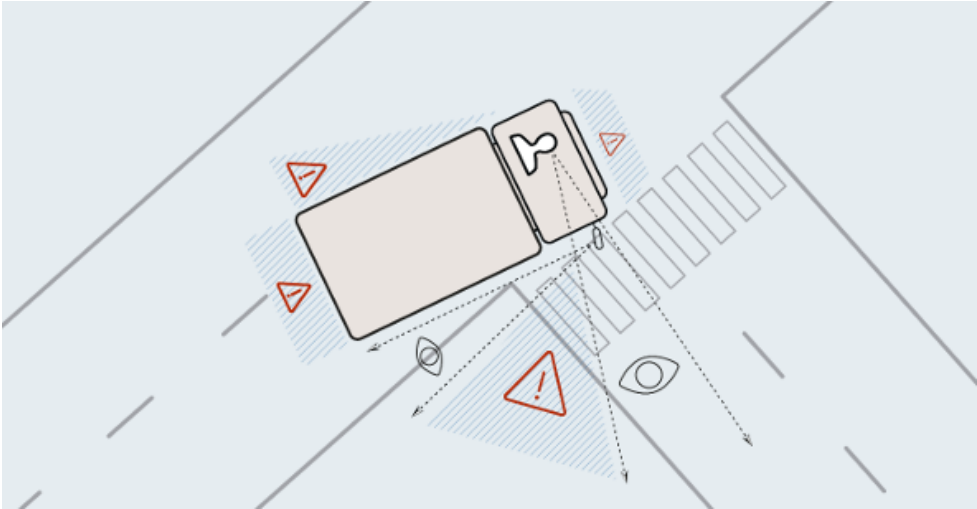
Um die Verkehrssicherheit in Österreich weiter zu steigern, wurde mit 2. September 2019 eine Förderung von Rechts-Abbiegeassistenzsystemen für Lkw zur freiwilligen Ausrüstung neuer Kraftfahrzeuge sowie für eine freiwillige Nachrüstung in Bestandsfahrzeugen durch das BMVIT ins Leben gerufen. Insgesamt standen für dieses Projekt 950.000 Euro als Förderbudget für Unternehmen zur Verfügung. Die Förderabwicklung wurde durch die SCHIG mbH durchgeführt.

Nach Auslaufen der Förderschiene Rechts-Abbiegeassistenzsysteme im Juli 2024 kann zusammenfassend folgendes Resümee gezogen werden. Die Förderschiene hat sich gut entwickelt und wurde schließlich zu 94% budgetär ausgeschöpft. Insgesamt sind durch das Förderprogramm 1.469 Rechts-Abbiegeassistenzsysteme gefördert worden.

Die Förderabwicklung konnte durch die SCHIG mbH ohne Beanstandungen durchgeführt werden. Den Abwicklungsgrundsätzen der SCHIG als Förderstelle des Bundesministeriums für Implementierungsförderungen im Mobilitätsbereich entsprechend, konnte das Programm zur offensichtlich guten Zufriedenheit der Fördernehmenden abgewickelt werden.

Der Schlussbericht "Förderungsausschreibung für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Rechts-Abbiegeassistenzsystemen" ist als "VSF kompakt" Nummer 65 auf der Homepage des BMIMI abrufbar ([bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/publikationen/kompakt/ausgabe-65](https://bmimi.gv.at/verkehrssicherheit/beratung-foerderung/vsf/publikationen/kompakt/ausgabe-65)).

Abbildung 2 Symbolbild Rechts-Abbiegeassistenzsysteme, Bild: BMIMI



## 2.2 Neue Projekte

### Beiratsbeschlüsse 2025 (Förderungen)

Im Geschäftsjahr 2025 sind keine Förderungsansuchen außerhalb von Ausschreibungen beim VSF eingelangt, weshalb der VSF-Beirat nicht befasst werden musste.

### Jurybeschlüsse 2025 (Beauftragungen)

In nachfolgender Tabelle werden die von der VSF-Jury empfohlenen Projekte angeführt, welche entweder von der Frau Bundesministerin (in nachfolgender Tabelle abgekürzt FBM), bzw. vom Herrn Bundesminister (abgekürzt: HBM) oder der Geschäftsführung des VSF (in nachfolgender Tabelle abgekürzt GF) genehmigt wurden.

Tabelle 2 Jurybeschlüsse 2025, brutto

Projekte	Projektwerberin/ Projektwerber	Genehmigung durch FBM/HBM/GF	Genehmigter Betrag in Euro
Evaluierung der Homepage Begegnungszonen	Con.sens Verkehrsplanung ZT GmbH	HBM	29.678,40
Erstellung Jahresberichte 2024, 2025 und 2026 „Verkehrssicherheit in Österreich“	KFV Sicherheit Service	HBM	81.288,00
Summe			110.966,40

## Genehmigung durch den Herrn Bundesminister

Der Herr Bundesminister hat sich den Empfehlungen der Jury bzw. des Beirats (siehe Tabelle „Beiratsbeschlüsse 2025“ und Tabelle „Jurybeschlüsse 2025“) angeschlossen und folgende Projekte genehmigt:

Tabelle 3 Genehmigte Projekte HBM, brutto

Projekte	Projektwerberin/ Projektwerber	Empfehlung durch Beirat oder Jury, bzw. Grundsatzgenehmigungen	Genehmigter Betrag in Euro
<b>Evaluierung der Homepage Begegnungszonen</b>	Con.sens Verkehrsplanung ZT GmbH	Jury	29.678,40
<b>Erstellung Jahresberichte 2024, 2025 und 2026 „Verkehrssicherheit in Österreich“</b>	KFV Sicherheit Service	Jury	81.288,00
<b>Bewusstseinsbildende Maßnahmen inklusive Medienarbeit im Jahr 2025; Genehmigung</b>	Dentsu, DMB	Grundsatzgenehmigung	800.000,00
<b>Summe</b>			<b>910.966,40</b>

## Genehmigung durch die Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Mittelbindung für folgendes Projekt gemäß gesetzlichem Auftrag nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz (StVUSt-G) und der zugehörigen Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden für die Berichtsjahre 2024 bis 2028 (StVUSt-V, BGBl. II Nr. 109/2024) durch die Geschäftsführung genehmigt:

Tabelle 4 Genehmigte Projekte Geschäftsführung, brutto

Projekt	Projektwerberin/ Projektwerber	Empfehlung durch Beirat oder Jury, bzw. Beauftragungen gemäß § 1 StVUSt-V	Genehmigter Betrag in Euro
<b>Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle 2025</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	§ 1 StVUSt-V	464.423,00

## 2.3 Projektzahlungen

Die nachfolgende Tabelle führt sämtliche, für Werkverträge vom VSF im Jahr 2025, vorgenommenen Projektzahlungen auf.

Tabelle 5 Projektzahlungen 2025, Werkverträge, brutto

Projekte	Auftrags- nehmer:in	Auftrags- summe in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)	Bezahlt von 1.1.2025 bis 31.12.2025
<b>Ermittlung der Schwerverletzten gemäß Definition MAIS 3+ für die Jahre 2021-2025</b>	KFV Sicherheit-Service GmbH	5.825,05	2.412,63	3.412,42	1.164,20
<b>Übersetzung von Fragen zur theoretischen Führerscheinprüfung in die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)</b>	Service-Center ÖGS Barrierefrei	18.720,00	0,00	18.720,00	18.720,00
<b>Evaluierung von Nachschulungen im Zusammenhang mit Alkohol- und Drogendelikten am Steuer</b>	Arbeitsgemeinschaft EVANS Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesnbR)	74.820,00	0,00	74.820,00	58.806,00
<b>Einrichtung eines Treuhandkontos für die Abwicklung der Förderung für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen</b>	SCHIG mbh	30.000,00	0,00	30.000,00	3.000,00
<b>Verkehrssicherheit und automatisierte Mobilität M7174</b>	AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologische politische Maßnahmen GmbH	939.544,00	0,00	939.544,00	93.954,40

<b>Projekte</b>	<b>Auftrags-nehmer:in</b>	<b>Auftrags-summe in Euro</b>	<b>Noch offen zum 1.1.2026 in Euro</b>	<b>Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)</b>	<b>Bezahlt von 1.1.2025 bis 31.12.2025</b>
<b>Evaluierung Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds (VSF)</b>	Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH	100.590,00	40.236,00	60.354,00	60.354,00
<b>Evaluierung der Verkehrssicherheitskampagne zum Thema Geschwindigkeit nach CAST</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	107.530,00	0,00	107.530,00	64.116,00
<b>Erarbeitung eines Aktionsplans „Geschwindigkeit“ (im Rahmen der Implementierung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 – 2030)</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	39.480,00	0,00	39.480,00	39.480,00
<b>Datensammlung, Analyse und weitere Aktivitäten im Rahmen des EU-Projekts "Trendline"</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	88.860,00	9.119,00	79.741,00	49.717,00
<b>Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030 (VSS), 2. Aktionsplan "Aktive sichere und klimafreundliche Mobilität"</b>	Herry Consult GmbH	66.589,47	26.511,51	40.077,96	40.077,96
<b>Sicherer Schulweg 2025: Beschaffung von Reflektorbärchen</b>	Multigate Plus GmbH	5.280,00	0,00	5.280,00	5.280,00
<b>Summe</b>		1.477.238,52	78.279,14	1.398.959,38	434.669,56

Die nachfolgende Tabelle führt sämtliche, für Abrufe aus Rahmenvereinbarungen vom VSF, im Jahr 2025 vorgenommenen Projektzahlungen auf.

Tabelle 6 Projektzahlungen 2025, Beauftragungen mittels Abrufe aus Rahmenvereinbarungen, brutto

<b>Projekte</b>	<b>Auftrags- nehmer:in</b>	<b>Auftrags- summe in Euro</b>	<b>Noch offen zum 1.1.2026 in Euro</b>	<b>Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)</b>	<b>Bezahlt von 1.1.2025 bis 31.12.2025</b>
<b>Sujet inklusive Mutationen für das Thema „Sicherer Schulweg 2025“</b>	Demner, Merlicek & Bergmann Werbegesellschaft mbH	57.000,00	0,00	41.815,63	41.815,63
<b>Mediaplan „Sicherer Schulweg 2025“</b>	dentsu Austria GmbH	400.000,00	0,00	386.205,58	386.205,58
<b>Summe</b>		457.000,00	0,00	428.021,21	428.021,21

Die nachfolgende Tabelle führt sämtliche, für Projekte gemäß § 1 StVUSt-V (Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden für die Berichtsjahre 2024 bis 2028, BGBl. II Nr. 109/2024) vom VSF im Jahr 2025 vorgenommenen Projektzahlungen auf.

Tabelle 7 Projektzahlungen 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto

Projekte	Auftrags-nehmer:in	Auftrags-summe in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)	Bezahlt von 1.1.2025 bis 31.12.2025
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle für das Jahr 2024</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	451.334,60	0,00	451.334,60	112.833,65
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle für das Jahr 2025</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	464.423,00	116.105,75	348.317,25	348.317,25
<b>Summe</b>		915.757,60	116.105,75	799.651,85	461.150,90

Die nachfolgende Tabelle führt sämtliche, für Förderungsverträge vom VSF im Jahr 2025, vorgenommenen Projektzahlungen auf.

Tabelle 8 Projektzahlungen 2025, Förderungen, brutto

Projekt	Förderungs-nehmer:in	Förderungs-summe in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)	Bezahlt von 1.1.2025 bis 31.12.2025
<b>6. VSF-Ausschreibung NEWTON – TiefeAnalyse von LkW- und Busunfällen und Ableitung von Maßnahmen zur Unfallprävention</b>	Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)	95.520,00	0,00	93.524,56	93.524,56

Tabelle 9 Projektzahlungen 2025, Summe der Zahlungen, Anteil Förderungen und Beauftragungen

<b>Zahlungen Beauftragungen (Werkverträge)</b>	434.669,56
<b>Zahlungen Beauftragungen (Abruf aus Rahmenvereinbarungen)</b>	+ 428.021,21
<b>Zahlungen Beauftragungen (aufgrund gesetzlichen Auftrages, § 1 StVUSt-V)</b>	+ 461.150,90
<b>Summe Zahlungen Beauftragungen gesamt</b>	= 1.323.841,67
<b>Summe Zahlungen Förderungen</b>	+ 93.524,56
<b>Rückbuchung nicht in Anspruch genommener Förderungen</b>	- 59.360,57
<b>Summe der Zahlungen insgesamt</b>	= 1.358.005,66

## 2.4 Projekte in Bearbeitung

In den beiden folgenden Tabellen werden die noch nicht abgeschlossenen Projekte differenziert nach Art der Beauftragung, bzw. Förderung aufgelistet.

Tabelle 10 Projekte in Bearbeitung 2025, Werkverträge, brutto

Projekte	Auftragnehmer:in	Auftragssumme in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro)	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)
<b>Ermittlung der Schwerverletzten gemäß Definition MAIS 3+ für die Jahre 2021-2025</b>	KFV Sicherheit-Service GmbH	5.825,05	2.412,63	3.412,42
<b>Evaluierung Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds (VSF)</b>	Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH	100.590,00	40.236,00	60.354,00
<b>Datensammlung, Analyse und weitere Aktivitäten im Rahmen des EU-Projekts "Trendline"</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	88.860,00	9.119,00	79.741,00
<b>Briefing für eine Kampagne zum Thema Unachtsamkeit/Ablenkung</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	7.301,00	897,00	6.404,00
<b>Wissenschaftliche Begleitforschung – Rechtsabbiegen bei Rot für Radfahrer:innen</b>	TU Graz, Institut für Fahrzeugsicherheit (VSI)	299.616,00	176.856,00	122.760,00
<b>Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030 (VSS), 2. Aktionsplan "Aktive sichere und klimafreundliche Mobilität"</b>	Herry Consult GmbH	66.589,47	26.511,51	40.077,96
<b>Summe</b>		1.033.204,52	372.137,89	661.066,83

Tabelle 11 Projekte in Bearbeitung 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto

Projekt	Auftragnehmer:in	Auftrags- summe in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle für das Jahr 2025</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	464.423,00	116.105,75	348.317,25

Tabelle 12 Projekte in Bearbeitung 2025, Förderungen, brutto

Projekte	Förderungsnehmer:in	Förderungssumme in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro)	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)
<b>7. VSF-Ausschreibung SARA – Sicher Am Rad in jedem Alter</b>	sicher unterwegs – Verkehrspsychologische Untersuchungen GmbH	139.815,72	139.815,72	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung SAFE (= Sicherer Abstand Fahrrad und E-Scooter) „Vorbeibewegabstände“ von Kraftfahrzeugen bei Fahrrädern und E-Scootern: Geschwindigkeit, Anlageformen und Rahmenbedingungen im Vergleich</b>	TU Wien, Institut für Raumplanung, Forschungsbereich Verkehrssystemplanung	124.565,65	124.565,65	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung RSI/RSA Radverkehr - Ergänzende Hinweise zur Durchführung von Road Safety Audits und Road Safety Inspections mit Schwerpunkt Radverkehr</b>	nast consulting ZT GmbH	62.015,20	62.015,20	0,00

Projekte	Förderungsnehmer:in	Förderungssumme in Euro	Noch offen zum 1.1.2026 in Euro)	Bisher bezahlt in Euro (inkl. 2025)
<b>7. VSF-Ausschreibung CHILD – SiCHerheit von Klndern bei Unfällen mit Lastenfahrrädern</b>	TU Graz, Institut für Fahrzeugsicherheit (VSI)	139.520,00	139.520,00	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung Analyse des Überholens von Radfahrenden auf Landstraßen im Freiland –Pilotprojekt (AdRADnalin)</b>	Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur; Institut für Verkehrswesen (IVe)	79.879,26	79.879,26	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung FANFARE: Forschung über die AuswirkungeN von Fahrer:innenAssistenzsystemen für Fahrrad und E-Scooter</b>	TU Wien, Institut für Mechanik und Mechatronik, Forschungsbereich Technische Dynamik und Fahrzeugdynamik	138.007,80	138.007,80	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung InfraRad – Effiziente Erhebung fehlerverzeihender Radinfrastruktur</b>	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	139.698,30	139.698,30	0,00
<b>7. VSF-Ausschreibung GIRO - Gestaltungsrichtlinien für Radwege durch BeObachtung</b>	TU Graz, Institut für Fahrzeugsicherheit (VSI)	84.400,00	84.400,00	0,00
<b>SEED – Safe e-scooter driving</b>	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	99.990,86	60.262,86	39.728,00
<b>DIVERSE - Geschlechtsspezifische Unterschiede beim Verletzungsrisiko in Verkehrsunfällen</b>	TU Graz, Institut für Fahrzeugsicherheit (VSI)	99.720,00	59.625,00	40.095,00
<b>Summe</b>		1.107.612,79	1.027.789,79	79.823,00

## 2.5 Abgeschlossene Projekte

Tabelle 13 Abgeschlossene Projekte 2025, Werkverträge, brutto

Projekte	Auftragnehmer:in	Auftragssumme in Euro	Bezahlt gesamt in Euro
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle für das Jahr 2024</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	451.334,60	451.334,60
<b>Evaluierung von Nachschulungen im Zusammenhang mit Alkohol- und Drogendelikten am Steuer</b>	Arbeitsgemeinschaft EVANS Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesnbR)	74.820,00	74.820,00
<b>Übersetzung von Fragen zur theoretischen Führerscheinprüfung in die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)</b>	Service-Center ÖGS.barrierefrei	18.720,00	18.720,00
<b>Einrichtung eines Treuhandkontos für die Abwicklung der Förderung für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen</b>	SCHIG mbH	30.000,00	30.000,00
<b>Verkehrssicherheit und automatisierte Mobilität M7174</b>	AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologienpolitische Maßnahmen GmbH	939.544,00	939.544,00
<b>Verkehrssicherheitskampagne Geschwindigkeit "Evaluierung der Verkehrssicherheitskampagne zum Thema Geschwindigkeit nach CAST"</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	107.530,00	107.530,00
<b>Erarbeitung eines Aktionsplans „Geschwindigkeit“ (im Rahmen der Implementierung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 – 2030)</b>	Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)	39.480,00	39.480,00
<b>Summe</b>		1.661.428,60	1.661.428,60

Tabelle 14 Abgeschlossene Projekte 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto

Projekt	Auftragnehmer:in	Auftragssumme in Euro	Bezahlt gesamt in Euro
<b>Straßenverkehrsunfallstatistik Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle für das Jahr 2024</b>	Bundesanstalt Statistik Österreich	451.334,60	451.334,60

Tabelle 15 Abgeschlossene Projekte 2025, Beauftragungen mittels Abrufe aus Rahmenvereinbarungen, brutto

Projekte	Auftragnehmer:in	Auftragssumme in Euro	Bezahlt gesamt in Euro
<b>Mediaplan „Sicherer Schulweg!“</b>	dentsu Austria GmbH	400.000,00	386.205,58
<b>Sujet inklusive Mutationen" für das Thema „Sicherer Schulweg 2025“</b>	Demner, Merlicek & Bergmann Werbe-gesellschaft mbH	57.000,00	41.815,63
<b>Summe</b>		457.000,00	428.021,21

Tabelle 16 Abgeschlossene Projekte 2025, Förderungen, brutto

Projekt	Förderungsnehmer:in	Förderungs-summe in Euro	Bezahlt gesamt in Euro
<b>6. VSF-Ausschreibung NEWTON – TiefeNalyse von Lkw- und Busunfällen und AbleiTung von Maßnahmen zur UnfallpräventiON</b>	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	95.520,00	93.524,56

# 3 Finanzielle Situation des VSF

## 3.1 Einnahmen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Einnahmen erzielt: 10.445.225,71 Euro

Tabelle 17 Einnahmen

Einnahmen	Euro
Für 28.097 Wunschkennzeichen	5.619.400,00
Zinserträge aus Veranlagung	257.985,70
Sonstige Einnahmen (Geldstrafen nach dem Güterbeförderungsgesetz und Straßentunnelsicherheitsgesetz)	4.567.840,01
<b>Gesamteinnahmen daher</b>	<b>10.445.225,71</b>

Tabelle 18 Einnahmen aus Wunschkennzeichen nach Bundesländern

Bundesland	Einnahmen 2025 in Euro	Anzahl 2025	Einnahmen seit 1989 gesamt in Euro	Anzahl seit 1989 gesamt
Wien	722.800	3.614	23.533.929	144.524
Niederösterreich	1.122.200	5.611	25.871.070	156.009
Burgendland	236.000	1.180	5.055.459	30.577
Oberösterreich	872.400	4.362	20.680.388	124.288
Salzburg	373.800	1.869	8.678.037	52.250
Steiermark	875.000	4.375	19.327.208	115.993
Kärnten	365.800	1.829	8.767.569	52.847
Tirol	793.000	3.965	17.314.483	103.192
Vorarlberg	258.400	1.292	5.880.055	35.427
Österreich	5.619.400	28.097	135.108.197	815.108

## 3.2 Ausgaben

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Ausgaben getätigt: 4.784.364,74 Euro

Tabelle 19 Ausgaben

Ausgaben	Betrag in Euro
60 % Rückflüsse an die Bundesländer	3.360.480,00
für Projekte	1.358.005,66
<i>davon Förderungen</i>	<i>34.163,99</i>
<i>davon Beauftragungen</i>	<i>1.323.841,67</i>
für Sonstiges (Abgaben, Gebühren, Verwaltung etc.)	65.879,08
<b>Gesamtausgaben daher</b>	<b>4.784.364,74</b>

## 3.3 Rücklagenentnahme

Aus der Rücklage wurden im Geschäftsjahr 2025 keine Mittel entnommen.

5.660.860,97 Euro flossen im Jahr 2025 insgesamt in die Rücklage.

## 3.4 Vermögen des VSF

Tabelle 20 Vermögen des VSF 2025,

Fondsvermögen = Rücklagenstand (beinhaltet die um die KESt bereinigten Zinserträge)

Vermögen	Betrag in Euro
Fondsvermögen zum Beginn des Budgetjahres	<b>28.204.767,78</b>
Fondsvermögen zum Ende des Budgetjahres	33.865.628,75
Vermögenszuwachs daher	5.660.860,97
Fondsvermögen zum Jahresbeginn 2026	<b>33.865.628,75</b>

### 3.5 Veranlagte Mittel

Das aktuelle Fondsvermögen ist wie folgt veranlagt:

Tabelle 21 Veranlagung

Veranlagungsform	Nominale in Euro
Variabel verzinstes Geschäftskonto (PSK)	33.865.628,75

# Beilage 1 – Gesetzestext

## § 131a KFG 1967, in der Fassung der 39. KFG-Novelle, BGBl. I Nr. 134/2020 Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds

### § 131a.

(1) Zur Förderung der Verkehrssicherheit in Österreich wird der „Österreichische Verkehrssicherheitsfonds“ als Verwaltungsfonds geschaffen.

(2) Der Fonds (Abs. 1) wird beim Bundesminister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie eingerichtet und von ihm verwaltet.

(3) Die Mittel des Fonds werden aufgebracht durch

- a) Einnahmen aus den Abgaben und Kostenbeiträgen gemäß § 48a Abs. 3 und 4 für die Zuweisung eines Wunschkennzeichens,
- b) sonstige Zuwendungen,
- c) Erträge aus Veranlagungen.

(4) Die Mittel des Fonds sind zweckgebunden zu verwenden für

- a) die Förderung von allgemeinen Maßnahmen und konkreten Projekten zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere die Förderung der Verkehrserziehung;
- b) die Durchführung von Studien und Forschungen sowie für Informationen über Forschungen auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit;
- c) vorbereitende Maßnahmen der Planung und Erarbeitung von Orientierungshilfen für Planungen auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit;
- d) die Unterstützung der Behörden bei der Administration der Kennzeichen im Sinne des § 48a Abs. 6 sowie für Maßnahmen zu deren Verbreitung;
- e) die Verwaltung und Aufteilung der dem Fonds zufließenden Einnahmen.

(5) Die Einnahmen des Fonds sind auf Bund und Länder im Verhältnis 40 zu 60 vH aufzuteilen, wobei die Aufteilung der Länderquote auf die einzelnen Länder nach Maßgabe der jeweils im Land zugewiesenen oder reservierten Wunschkennzeichen auf ein vom Land bekanntzugebendes Konto zu erfolgen hat. Die Mittel des Fonds sind nutzbringend so anzulegen, dass über sie bei Bedarf verfügt werden kann. Im Übrigen besteht auf die Leistungen des Fonds kein Anspruch.

(6) Die den Ländern zufließenden Mittel stellen Zweckzuschüsse im Sinne des § 12 F-VG 1948, BGBl. Nr. 45, dar und sind für die im Abs. 4 lit. a bis c angeführten Aufgaben zu verwenden. Über die Verwendung der Mittel ist jährlich bis spätestens 30. Juni des folgenden Jahres dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie zu berichten. Dem Bund ist es vorbehalten, die widmungsgemäße Verwendung der Mittel zu überprüfen. Über die Verwendung der Mittel hat mindestens einmal jährlich im Vorhinein eine koordinierende Besprechung zwischen dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie und Vertretern der Länder unter Beiziehung des Beirates zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung des jeweiligen Arbeitsprogramms zu erfolgen.

(7) Der Bundesminister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie kann sich erforderlichenfalls hinsichtlich der im Abs. 4 lit. a bis c angeführten Maßnahmen der sachverständigen Beratung eines Beirates bedienen, in welchen zu berufen sind:

1. je ein Vertreter der in § 130 Abs. 2 Z II Z 1, 3 und 6 angeführten Interessenskreise,
2. bis zu vier Vertreter der im § 130 Abs. 2 Z II Z 5 und 7 angeführten Interessenskreise,
3. ein Vertreter der Länder,
4. Vertreter allenfalls für die Durchführung der Maßnahmen sachlich zuständiger Bundesministerien,
5. ein Vertreter der Asfinag.

# Beilage 2 – Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden auf Anfrage des BMIMI von den im KFG 1967 § 131a genannten Institutionen nominiert. Deren Bestellung erfolgt für die Dauer von 5 Jahren. Die derzeitige Funktionsperiode endet mit Mai 2026.

Mit Stand Dezember 2025 sind im Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds folgende Personen vertreten (Institutionen in alphabetischer Reihenfolge):

Tabelle 22 Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds

Institution	Beiratsmitglied	Ersatzmitglied
<b>ASFINAG</b>	Dipl.-Ing. Bernhard Lautner	Dipl.-Ing. Cornelia Strasser
<b>ARBÖ</b>	Mag. Gerald Kumnig	Sebastian Obrecht
<b>AUVA-Hauptstelle</b>	Mag. (FH) Felicitas Kienböck, MSc	Mag. Joachim Rauch
<b>Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte</b>	Mag. Lisa Weinberger	Mag. Franz Greil
<b>Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz</b>	Mag. Helmuth Perz	Herbert Hollaus, BA
<b>Bundesministerium für Bildung</b>	Dr. Kamala Klebanova	Mag. Anna Obenhuber, BA
<b>Bundesministerium für Inneres</b>	Generalmajor Martin Germ, BA	Otmar Bruckner, BA
<b>Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Wilhelm Kast (Vorsitzender)</li> <li>• Dipl.-Ing. Alexander Nowotny</li> <li>• Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits</li> <li>• Mag. Sabine Kühschelm</li> <li>• Mag. (FH) Doris Fischer</li> <li>• Karin Schranz, BA MA</li> <li>• Dip.-Ing. Klemens Schwieger</li> </ul>	N.N.
<b>ÖAMTC</b>	MMag. Bernhard Wiesinger	Mag. Martin Hoffer
<b>VCÖ</b>	Katharina Jaschinsky, MSc	Mag. Michael Schwendinger

Institution	Beiratsmitglied	Ersatzmitglied
<b>Verbindungsstelle der Bundesländer</b>	Dipl.-Ing. Edwin Postl	Dipl.-Ing. Dr. Werner Pracherstorfer
<b>Wirtschaftskammer Österreich</b>	Mag. David Ulbrich	Mag. Viktoria Oeser

Die erste Sitzung des "Beirates des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds" fand am 17. Dezember 1990 statt, die bisher letzte Sitzung (89. Beiratssitzung) am 18. Dezember 2025.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Ausschreibungen .....	5
Tabelle 2 Jurybeschlüsse 2025, brutto .....	14
Tabelle 3 Genehmigte Projekte HBM, brutto .....	15
Tabelle 4 Genehmigte Projekte Geschäftsführung, brutto .....	16
Tabelle 5 Projektzahlungen 2025, Werkverträge, brutto .....	17
Tabelle 6 Projektzahlungen 2025, Beauftragungen mittels Abrufe aus Rahmenvereinbarungen, brutto .....	19
Tabelle 7 Projektzahlungen 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto .....	20
Tabelle 8 Projektzahlungen 2025, Förderungen, brutto .....	20
Tabelle 9 Projektzahlungen 2025, Summe der Zahlungen, Anteil Förderungen und Beauftragungen .....	21
Tabelle 10 Projekte in Bearbeitung 2025, Werkverträge, brutto .....	22
Tabelle 11 Projekte in Bearbeitung 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto .....	23
Tabelle 12 Projekte in Bearbeitung 2025, Förderungen, brutto .....	23
Tabelle 13 Abgeschlossene Projekte 2025, Werkverträge, brutto .....	25
Tabelle 14 Abgeschlossene Projekte 2025, aufgrund der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 1 StVUSt-V, brutto .....	26
Tabelle 15 Abgeschlossene Projekte 2025, Beauftragungen mittels Abrufe aus Rahmenvereinbarungen, brutto .....	26
Tabelle 16 Abgeschlossene Projekte 2025, Förderungen, brutto .....	26
Tabelle 17 Einnahmen .....	27
Tabelle 18 Einnahmen aus Wunschkennzeichen nach Bundesländern .....	27
Tabelle 19 Ausgaben .....	28
Tabelle 20 Vermögen des VSF 2025, Fondsvermögen = Rücklagenstand (beinhaltet die um die KESt bereinigten Zinserträge) .....	28
Tabelle 21 Veranlagung .....	29
Tabelle 22 Beirat des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds .....	32



